

Feiern unter freiem Himmel

Auflagen verzögerten früheren Beginn von „Die Komplette Palette“ am Hemelinger Weserufer

VON CHRISTIAN HASEMANN

Bremen. An diesem Wochenende startet das Musik- und Kulturfestival „Die Komplette Palette“ des Bremer Rappers Immo Wischhusen am Hemelinger Weserufer in der Nähe des Fuldahafens. Lange stand das Projekt auf der Kippe und wurde nicht nur verkürzt, sondern auch verkleinert.

Erst Ende Juni konnten die Aufbauarbeiten für das Kulturprojekt beginnen, dessen Zentrum eine Bühne aus Paletten ist. Der Grund: Das Team aus Ehrenamtlichen und Freiwilligen musste darauf warten, dass ein Rettungsweg genehmigt, finanziert und gebaut wird. Kein Rettungsweg zum Strand, keine Party – so hieß es von der Feuerwehr. Beirat und Bauressort trieben den Bau voran, Geld gab es aus dem Förderprogramm Soziale Stadt. Künftig soll der Rettungsweg nicht die „Palette“, sondern überhaupt erst Projekte und Veranstaltungen an dem ansonsten wenig genutzten Strand ermöglichen.

Für die Aufbauhelfer bedeutete diese Verzögerung ein hartes Stück Arbeit in den vergangenen Wochen. „Wir sind meistens zehn,

„Die Palette ist das Ergebnis
von Herzblut
und Engagement.“

Immo Wischhusen, Veranstalter

fünfzehn Leute, die freiwillig da sind und helfen“, sagt Dennis Mester, der selbst gelernter Tischler ist. Neben seiner eigentlichen Arbeit habe er in den vergangenen Tagen dabei mitgeholfen, die Bühne und die anderen Gebäude, wie zum Beispiel die Bar, aufzubauen. Seine Motivation: „Ich will das Projekt einfach unterstützen, man lernt viele verschiedene Leute kennen, aus allen Szenen und allen musikalischen Genres, die friedlich und harmonisch zusammen an einer Sache arbeiten.“ Noch fehlen die Paletten an der Bühne, die ihr das einzigartige Aussehen verleihen. Aber Dennis Mester ist sich sicher, dass die restlichen Arbeiten pünktlich zum Beginn an diesem Sonnabend abgeschlossen sein werden. „Die Bühne kriegen wir auf jeden Fall fertig.“ Schon in Betrieb ist die Bar, hier können Badegäste und Besucher seit ein paar Wochen köhle Getränke bekommen.

Veranstalter Immo Wischhusen, der im vergangenen Jahr den Bürgerpreis der Sparkasse Bremen verliehen bekam, spricht vom „Schulabbrecher bis zum Raketeningenieur“, die



Die Bar der „Kompletten Palette“ ist schon eröffnet. Auf dem Schild steht, was noch getan werden muss.

FOTO: PETRA STUBBE

beim Aufbau helfen. Aber auch nach dem Start am Sonnabend seien Freiwillige eingeladen mitzuhelfen. „Es gibt eigentlich immer etwas zu tun“, sagt der Musiker. Die „Palette“ sei das Ergebnis von „Herzblut und Engagement von 50 bis 70 Menschen.“ Daraus zieht der Rapper auch seine Motivation, an dem die lange Hängepartie um die Genehmigung nicht spurlos vorbeigegangen sei, wie er sagt. „Aber die Arbeit trägt jetzt Früchte, es tauchen sehr viele neue Gesichter auf, die sich wundern, welche schönen Ecken es in Bremen gibt.“

Im vergangenen Jahr öffnete die „Palette“ am Hemelinger Sand schon im Mai zu seiner Eröffnungsparty, in diesem Jahr ist es der Juli

geworden. Eine recht kurze Saison, die bis zum 15. September dauern wird. In dieser Zeit muss der Künstler seine Unkosten über die Eintrittsgelder zu den Konzertabenden wieder reinbekommen. Eine Förderung durch die Stadt gibt es nicht. Außerdem wird die „Palette“ kleiner sein, denn je mehr Besucher kommen, desto höhere Auflagen sind auch einzuhalten, zum Beispiel mehr Toiletten und Rettungskräfte. Damit steigen die Kosten, die der Musiker zunächst aus eigener Tasche bezahlen muss. Im verregneten Sommer des vergangenen Jahres hatte der Musiker Verluste gemacht, das soll sich nach Möglichkeit in diesem Jahr nicht wiederholen und bisher spielt

das Wetter mit. Unterstützt wird das Projekt durch die Stadtteilpolitik, die im vergangenen Herbst für eine erneute Auflage der „Palette“ stimmte. Es gibt aber auch kritische Töne im Stadtteil. Einzelne Anwohner hatten sich beispielsweise über Lärm beschwert. Wenig glücklich zeigte sich auch der direkt benachbarte Wassersportverein, der letztlich aber die gute Zusammenarbeit mit dem Team um Immo Wischhusen lobte und ihm im vergangenen Herbst beim Abbau mit schwerem Gerät aushalf.

Die Eröffnungsparty startet an diesem Sonnabend um 15 Uhr und endet um drei Uhr nachts. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Auf der

Bühne stehen unter anderem die Funkbands Uebertribe aus Hamburg und Crème de la Brème aus Bremen sowie die Ska-Punk-Band Jinx aus Bremen. Daneben legen DJs Reggae, House, Techno und Hip-Hop auf.

Das Kulturprojekt „Die Komplette Palette“ liegt auf einer Landspitze zwischen dem Fuldahafen und dem Wassersportverein Hemelingen. Das Gelände ist frei zugänglich. Die Bar der „Kompletten Palette“ hat außer an Regentagen jeden Tag von 14 bis 23 Uhr geöffnet. Das gesamte Kultur- und Konzertprogramm und weitere Informationen sind auf der Internetseite www.dkp.online zu finden.